

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Mannheim, 20. Juli 1863.

P. P.

[16224.] Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich laut der mir vom Grossherzoglichen Badischen Ministerium des Innern, vom 12. Juni 1863, verliehenen Concession im August dieses Jahres eine

Sortiments-Buchhandlung
unter der Firma

Rudolph Overmann

am hiesigen Platze eröffnen werde.

Vollständig vertraut mit den literarischen Bedürfnissen meiner Vaterstadt Mannheim, woselbst ich während sieben Jahren bei Herrn J. Bensheimer thätig war, unterstützt durch zahlreiche Bekanntschaften am hiesigen Platze und der Umgegend, sowie im Besitze hinreichender Geldmittel, glaube ich, dass es mir nicht schwer fallen wird, unsere gegenseitige Verbindung zu einer einträglichen und angenehmen zu machen.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, richte ich daher die ergebene Bitte an Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen, und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Ich füge dieser Bitte die Versicherung bei, dass es stets mein eifrigstes Bemühen sein wird, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner eingegangenen Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Novitäten werde ich selbst wählen; dagegen bitte ich um Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, antiquarischer Verzeichnisse und Auctionskataloge, letztere in mehrfacher Anzahl.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen die Herren

Wilhelm Engelmann in Leipzig und

Karl Aue in Stuttgart,

welche stets mit Cassa versehen sind, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Auch wird Herr Engelmann auf Ihre Anfrage gern bereit sein, Ihnen die genügendste Auskunft über meine Person und disponiblen Mittel zu geben.

Sie noch um gefällige Beachtung des nachstehenden Zeugnisses ersuchend, habe ich die Ehre hochachtungsvoll zu zeichnen

Rudolph Overmann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist beim Vorstand des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Zeugniss.

Hierdurch bestätige ich, dass Herr Rudolph Overmann von hier vom 5. Mai 1856 bis 5. Mai 1859 — 3 Jahre bei mir den Buchhandel erlernte, und von dieser Zeit an bis heute als Gehilfe in meinem Geschäft arbeitete. Derselbe hat sich wäh-

rend dieser ganzen Zeit als ein treuer, fleissiger, streng rechtlicher junger Mann bewiesen und hat sich immer bestrebt, sich die zu seinem Fortkommen erforderlichen Kenntnisse anzueignen, so dass ich ihn meinen Herren Collegen in jeder Weise empfehlen kann, und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Mannheim, 27. April 1863.

J. Bensheimer.

Verkaufsanträge.

[16225.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende Buch- u. Kunsthandlung nebst Antiquariat wegen besonderer Familienverhältnisse für den festen Preis von 4000 Thlr. baar zu verkaufen.

Das Lager besteht aus etwa 10,000 Bänden, theils neuer, theils sehr wohl erhaltener Bücher aus allen Fächern, und ist das ganze werthvolle Inventar, Gasanlage u. in den Kaufpreis einbegriffen. Passiva sind nicht vorhanden.

Das Geschäft steht im besten Rufe, ist in frequentirtester Gegend einer reichen Stadt gelegen, mit freundlicher Wohnung in demselben Hause und bei äußerst billiger Miethe.

Reflectenten, aber nur solche, welche über obige Summe baar verfügen können, erfahren das Nähere durch

G. A. Seemann in Leipzig.

[16226.] Geschäfts-Verkauf in Oesterreich. — Für einen thätigen Geschäftsmann bietet sich eine günstige Gelegenheit dar, eine Selbstständigkeit auf fruchtbarem Boden zu gründen.

Nachdem ich meine Universitäts-Buchdruckerei seit dem Jahre 1850 und meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung seit 15. Januar 1861 betreibe, beabsichtige ich entweder eines oder das andere, oder beide Geschäfte zugleich zu verkaufen.

Auch wäre ich nicht abgeneigt, für eines meiner Geschäfte oder für beide einen Compagnon mit entsprechender baarer Einlage aufzunehmen, der die selbständige Leitung übernehmen kann. Ebenso würde ich auch meine beiden Geschäfte vorkommenden Falls mit einem anderen tauschen.

Olmütz, die zweite Landeshauptstadt von Mähren und wichtige Grenzfestung mit 16000 Einwohnern und bedeutender Garnison, ist der Sitz eines Fürst-Erzbischofs, Metropolitan-Capitels und mehrerer Civil- und Militärbehörden. Es befindet sich daselbst ein Priester-Seminar, ein Ober-Gymnasium, eine Ober-Realschule, vier andere Stadt-Schulen, zwei Militärschulen, ist in einer sehr bevölkerten und fruchtbaren Gegend gelegen. In unmittelbarer Nähe befinden sich, auf Entfernungen von höchstens 5 Meilen nach allen Richtungen 12 nicht unbedeutende Städte von 4000 bis 12000 Einwohnern.

Zahlungsfähige Käufer oder Reflectenten als Compagnons wollen ihre Offerten entweder pr. Post direct oder durch die Herren Voigt & Günther in Leipzig an mich gelangen lassen.

Olmütz, am 18. August 1863.

A. Galauska.

[16227.] Ein solides Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek und einigem Verlag in Pr. Schlesien ist für 3500 Thlr. zu verkaufen und steht nähere Auskunft zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[16228.] Ein Verlag von 10 Artikeln, im Ladenpreise 3860 Thlr. betragend, ist für 750 Thlr. zu verkaufen. Bisheriger Absatz wird nachgewiesen. Anfragen unter F. 100. befördert d. Exped. d. Bl.

[16229.] Ein Verlag ist wegen Veränderung sehr billig zu verkaufen. Die betreffenden Werke mit vielen Illustrationen sind in mehrfachen Auflagen erschienen und stehen deren noch mehr bevor. Zum Ankauf sind 4 bis 5000 Thlr. erforderlich.

Reelle Anfragen unter C. C. 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Nichts unverlangt.

[16230.]

In **G. J. Weisels** Buchhandlung in Perisau ist soeben erschienen:

Das fleißige Hausmütterchen.

Mitgabe

in das praktische Leben für erwachsene Töchter

von

S. Müller.

Mit 6 lithographirten Tafeln Abbildungen und 8 Muster-Tabellen.

Vierte, verbesserte Auflage.

Preis: Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. = 2 fl. Eleg. geb. in Leinwand mit gepresster Decke und Goldrücken 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. = 2 fl. 30 kr.

Inhaltsverzeichnis.

Ueber die Führung eines wohlgeordneten und geregelten Hauswesens. In 12 Briefen. — Einleitende Bemerkungen. — Kochbüchlein. 24 Recepte zu Suppen. — 87 Recepte zu Mehlspeisen. — 17 Recepte zu Gemüsen. — 13 Recepte zu Erdäpfeln. — 14 Recepte zu Obstgemüsen und Kompoten. — 7 Recepte zu Salaten. — Essig-Recept. — 30 Recepte zu Fleischspeisen. — 6 Recepte zu verschiedenen Säften und Eingemachtem. — 3 Recepte zu Liqueuren. — Anleitung zur Verfertigung notwendiger Handarbeiten für den täglichen Gebrauch. Einführung in die Arbeitsstube in drei Briefen. — 37 weibliche Arbeiten. — 7 einfache Strickmuster. — 37 Näharbeiten. — Von den Betten. — Vom Flicker. — Die Wäsche. — Eine gute Seife für farbige Wollen- und Seidenzeuge. — Krankenpflege. Einführung in die Krankenstube in einem Briefe. — 53 Hausmittel. — Anhang, enthaltend 10 Krankensuppen.

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, wollen gefälligst verlangen. In Leipzig liefert Hr. Ed. Schmidt und in Stuttgart Hr. P. Neff aus.